

## **S a t z u n g**

**zur abweichenden Festlegung von den in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Gevelsberg vom 19. Juni 1978 festgelegten Anteil der Beitragspflichtigen für die straßenbauliche Maßnahme  
"Zimmerstraße"  
vom 29. Dezember 1988**

**Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Oktober 1987 (GV NW S. 342, und des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) - KAG NW -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. November 1984 (GV NW S. 663), in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Gevelsberg vom 19. Juni 1978 in der Fassung des I. Nachtrages vom 08. Januar 1986 hat der Rat der Stadt Gevelsberg in seiner Sitzung am 15. Dezember 1988 folgende Satzung beschlossen:**

### **§ 1**

Die Stadt Gevelsberg wird die Zimmerstraße - Gemarkung Gevelsberg Flur 21 Flurstücke 21, 20 und 17 - als Mischfläche ausbauen. Dabei handelt es sich um eine nachmalige Herstellung im Sinne des § 1 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Gevelsberg vom 19. Juni 1978.

### **§ 2**

Der Anteil der Beitragspflichtigen für diese straßenbauliche Maßnahme wird abweichend von den in § 3 Abs. 3 Ziffer 1 der in § 1 erwähnten Satzung festgelegten Anteilen der Beitragspflichtigen auf einheitlich 50 v.H. festgelegt.

### **§ 3**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach Bekanntmachung in Kraft.